



PRESSEMITTEILUNG

E presse@dnk-lwb.de
E huebner@dnk-lwb.de
T +49 511 69 68 72 – 13
M +49 176 922 12 657

Sámuel Nánási neuer Studienleiter im LWB-Zentrum Wittenberg

Internationale Ausrichtung des Zentrums ausgebaut

Das LWB-Zentrum Wittenberg hat einen neuen Studienleiter: Pfarrer Dr. des. Sámuel Nánási wird am Mittwoch, den 6. Oktober 2021 um 16.45 Uhr in sein Amt eingeführt. Die Einführung in der Stadtkirche in Wittenberg erfolgt durch Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July, Vorsitzender des Internationalen Beirats des LWB-Zentrums und des DNK/LWB. Der 35-jährige Nánási ist Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Rumänien. Er gehört der ungarisch-sprachigen Minderheit in dem Land an. Neben seiner Muttersprache spricht er Deutsch, Englisch, Italienisch und Rumänisch.

„Wir freuen uns, dass das LWB-Zentrum mit Bruder Nánási noch internationaler aufgestellt ist“, sagt Landesbischof July. „Mit seinen Erfahrungen aus Rumänien und speziell mit orthodoxen Kirchen wird er als Studienleiter wertvolle neue Impulse in die internationalen Seminare einbringen. Die Begegnungen und theologischen Diskurse leben gerade von den verschiedenen Hintergründen und Erfahrungen der Menschen. Diese Vielfalt ist selbstverständlich und zentral für das LWB-Zentrum. Das zeigt sich auch in der Berufung von Pfarrer Nánási.“

Nánási ist seit dem 1. Oktober 2020 Studienleiter im LWB-Zentrum. Er folgt auf Pfarrer Joachim Zirkler, der im Oktober 2020 in den Ruhestand trat, und seit 2014 als Studienleiter die internationalen Seminare und Besuchsgruppen in Wittenberg begleitete. Nánási hat in Cluj-Napoca/Klausenburg (Rumänien) Theologie studiert. Im Anschluss promovierte er als Stipendiat, u. a. des DNK/LWB, an der Universität Leipzig bei Prof. Dr. Alexander Deeg. Im Mai 2020 schloss er seine Dissertation mit dem Schwerpunkt eucharistischer Ekklesiologie im orthodoxen und lutherischen Kontext ab.

Das LWB-Zentrum Wittenberg wurde 2008 mit Blick auf das Reformationsjubiläum im Jahr 2017 gegründet. Seit 2009 führt es jährlich mehrere internationale Seminare zu lutherischer Theologie mit weltweiter Ausrichtung durch und begleitet Tagungen und internationale Besuchergruppen in Wittenberg. Mit dem Luthergarten schuf das LWB-Zentrum ein lebendiges und ökumenisches Reformationsdenkmal in Wittenberg. Nach dem Jubiläumsjahr 2017 wurde die Arbeit des LWB-Zentrums fortgeführt. Seit Oktober 2018 leitet Direktorin Inken Wöhlbrand das LWB-Zentrum. Es ist eine unselbstständige Einrichtung des DNK/LWB und arbeitet im Auftrag und in Absprache mit dem LWB im Bereich der internationalen theologischen Fortbildung.

Hannover, 4. Oktober 2021
Florian Hübner, Pressesprecher

Das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB) vertritt die elf deutschen Mitgliedskirchen im Lutherischen Weltbund (LWB), die über 10,8 Millionen Gemeindeglieder umfassen. Aufgabe des DNK/LWB ist es, die Beziehungen der deutschen Mitgliedskirchen zum LWB zu koordinieren und dessen Arbeit zu begleiten und zu fördern. Vorsitzender des DNK/LWB ist Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July (Württemberg), Stellvertretende Vorsitzende ist Landesbischofin Kristina Kühnbaum-Schmidt (Nordkirche). Die Geschäftsstelle des DNK/LWB in Hannover leitet Oberkirchenrat Norbert Denecke.

Der LWB ist die größte lutherische Kirchengemeinschaft weltweit. Er umfasst über 77,8 Millionen Gläubige in 148 Mitgliedskirchen in 99 Ländern. Aus Deutschland sind elf Kirchen Mitglied im LWB: die Landeskirchen Bayern, Braunschweig, Hannover, Mitteldeutschland, Norddeutschland, Oldenburg, Sachsen, Schaumburg-Lippe und Württemberg sowie die Evangelisch-Lutherische Kirche in Baden und die Lutherische Klasse der Lippischen Landeskirche.